

Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Seit dem 1. April 1873
 7 Bll. in der Expedition
 Nummern 12. Abon-
 nementspreis monatlich
 1 M 20 Sgr., durch die
 Post 25 Sgr. Einzelne
 Nummern 1 Sgr.
 halbjährlich 6 M.
 Postlage: 21,000 Graven.

Die die Ausgabe er-
 hebliche Konsumtion
 macht sich der Redaktion
 nicht verbindlich.

**Bestellen-Nachnahme sub-
 scripto:** Bismarck und
 Vogel in Gumburg, Ber-
 lin, Wien, Leipzig, Basel,
 Braunschweig, Frankfurt a. M.,
 — Bad. Nüsse in Berlin,
 Leipzig, Wien, Gumburg,
 Braunschweig a. M., —
 Gern. — Daube & Co. in
 Braunschweig a. M. — F.
 Vogt in Bamberg. — Ha-
 ym, Laube, Müller & Co.
 in Paris.

Bestellen-Nachnahme
 sub scripto: Bismarck
 und Vogel in Gumburg
 Berlin, Wien, Leipzig,
 Basel, Braunschweig,
 Frankfurt a. M., —
 Bad. Nüsse in Berlin,
 Leipzig, Wien, Gumburg,
 Braunschweig a. M., —
 Gern. — Daube & Co.
 in Braunschweig a. M. —
 F. Vogt in Bamberg. —
 Haym, Laube, Müller &
 Co. in Paris.

Mr: 208. Vierzehnter Jahrgang. | Mitredacteur: Dr. Emil Bierey. | Dresden, Sonntag, 27. Juli 1873.
 Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Politisches.

Die Lebenshaftigkeit der österreichischen Blätter spiegelt sich heute einmal wieder in der Art und Weise ab, wie man die gestern eingekläutete Reaktionsperiode neuerdings wieder abseigt. Und warum hat sich in 24 Stunden das Misstrauen gegen v. Stramayer plötzlich vermehrt? Hat er der Jesuitenfacultät in Innsbruck auf den Kopf getreten? Hat er die freien Lehrervereine begnadet? Nichts von Alledem! Das „Vaterland“ und einige andere orthodoxe Blätter greifen Stramayer heftig an, weil er als clericaler Abgeordneter candidiren wolle — und das ist Grund genug zur Abviegelung der gegen den Herrn Kultusminister in den Liberalen vorhandenen übeln Stimmung. Die „N. J. P.“ giebt der veränderten Lage folgenden charakteristischen Ausdruck: „Die in unserem heutigen Morgenblatte ausgesprochene Hoffnung, daß die jüngere Generation des Kultusministers das erschütterte Vertrauen in die Regierung und den Bestand der Regierung wieder herstellen werden, genügt als eine Befräftigung durch den Umstand, daß sowohl das Organ des Bischofs Zwirger, als dasjenige des Grafen Leo Thun sich heftig gegen die — angebliche Candidatur des Dr. v. Stramayer in einem clericalen Wahlbezirke wenden. Sage mir, von wem du bespöthet wirst, und ich will dir sagen, wer du bist. Ein Cabinet, das seitens der Ultramontanen und der Beibehalter unablässig bekämpft wird, kann auf Momente irgehen, doch niemals dauernd von der Bahn des Freisinnes abweichen.“ Nun, wir sind's zufrieden und wollen der Reconvalescenz Bestand wünschen. — Der Aufstellungsbesuch hält sich auf einer bescheidenen Höhe, bleibt indeß gegen Paris um etwa 10 Procent zurück. Der Schah von Persien wird nunmehr am Wiener Horizonte erscheinen, und man mühte die guten Wiener schlecht kennen, wenn sie nicht insoweit dessen die Persologie bekommen. Am 29. oder 30. c. trifft der König der Könige per Westbahn ein, angeblich direct von Genf über Innsbruck. Er hatte a. u. ch Angst vor der Cholera, die er aus seiner und ihrer asiatischen Heimath genügend kennen mag. Er schickte deshalb einen englischen Arzt, der um ihn lebt und sein Vertrauen besitzt, nach Wien und ließ heimlich eruiiren, ob's in der Donauabfahrt gefährer sei. Der Engländer that lächelnd seine Schuldigkeit: Wien ist gesund. — Dresden auch! möchten wir dem Sohn der Sonne jurufen; aber wer weiß, ob er die „Nachrichten“ liest, und ohne Vogelwiese kommt er doch nicht nach Dresden! Apropos des Schah, wollen wir doch der Mittheilungen aus seiner blumenreichen, rosen-schmückten Hauptstadt Teheran gedenken. Die Hauptstadt Persiens bestand sich mehrere Tage lang in großer Aufregung, indem das Gerücht blauten fand, dem Schah sei ein Unglück im Lande der Ungläubigen zugestößt. Die Bevölkerung kniete stundenlang in den Straßen und betete für seine Rettung. Ein Bericht beschriftigt den Gouverneur von Schiras, dem Schah die bedenklichen Zustände seines Reichs verschwiegen zu haben. Der wahre Stand der Sache ist folgender: Der Stamm der Elanten ist gegenwärtig Herr einer großen Strecke Landes zwischen Schiras und Zopahan, nimmt dort den Meistenden Contributionen ab und fürchtet nicht, in diesem Treiben durch den Gouverneur gestört zu werden. In der Provinz Sistan haben die Turcomanen die Waffen ergriffen. Es gab wohl ein kleines persisches Corps, welches gegen die Rebellen auszog, aber nichts ausrichten konnte. Teheran ist seit fünf Monaten ein wahrer Sammelplatz für Räuber. Viele europäische Häuser haben mit dem Rechte ihre Thüren gegen etwaige Angriffe verwahrt, und wenn es so fortgeht, wird es bald soweit gekommen sein, daß man nicht mehr ruhig schlafen kann, ohne daß man aus Vorrecht einen Revolver unter das Kopfkissen legt. Von englischer Seite wird dagegen gemeldet, daß einige Verwandte des Schahs sich dessen Abwesenheit zum Anführer rebellischer Intriquen zumuthe machen wollen, seitdem jüngsthin dessen Mutter verstorben, welche die Zügel der Regierung führte.

In Versailles beginnen bald die Ferien der französischen Assemblée. Der „Liberte“ zufolge würden die Verhandlungen des Procèsse Bazaine gegen den 15. September beginnen, und zwar in Compagnie und unter dem Vorsitz des Herzogs von Umale. D diesem ist der Major Guiolette (vom ehemaligen Generalstabe der Rhein-Armee) als Secretär beigegeben worden. Schon früher tauchte das Gerücht auf, daß der Prinz Friedrich Carl von Preußen dem Marschall Bazaine bei der Uebergabe von Metz habe sagen lassen, daß er auf seine Unterstützung rechnen könne, wenn er derselben einst bedürfen solle. Wie die „Deutschen Nachrichten“ erfahren haben wollen, sind die zu diesem Zwecke dienenden Schriftstücke dem Marschall übersendet worden. Außer den kleinen Schärmügeln gegen die freisinnige Provinzial-Pressen wird von nun an Frankreich wenig Unterhaltungstoff bieten. Daß man Thiers ein Subscriptions-Denkmal setzen will, ist wenn auch komisch, doch Thatfache. Wir schlagen den Franzosen, die doch aufs Originelle immer so verfallen sind, vor, daß sie Thiers einladen, sein eigenes Denkmal feierlich zu enthüllen und die Festspre zu halten. Wenn jeder Denkmale sein eigenes curriculum vitae vortragen wird, wenn jeder Künstler selbst die Kritik über seine Leistungen schreibt, und wenn die Regierungen die freiwilligen Volkvertreter selbst ernennen — dann beginnt das goldene Zeitalter allgemeiner Zufriedenheit.

Die russische Expedition nach Kiwa hat nunmehr ihren Abschluß gefunden. Wie wir gemeldet, sind 2 Millionen Rubel Contribution in sieben Jahren von dem Khanat an Rußland abzutragen. Daß Rußland damit nur einen plausiblen Vorwand sucht, einen Theil Kiwa während sieben Jahre besetzt zu halten, leuchtet ein; in erstens Rußland mit 2 Millionen Rubeln nicht ein Zehntel der Kriegskosten deckt, zweitens aber das Khanat reich genug wäre, um diese Summe weit eher als in sieben Jahren aufzubringen.

Aus dem deutschen Reich liegt Belangreiches nicht vor. Daß Graf Reon einen Urlaub auf unbestimmte Zeit antrete, wird zwar gemeldet, aber nicht verbürgt. Ein Ministerpräsident a. D. Bismarck und ein Ministerpräsident-Vertreter a. D. wäre inmerhin

eine Merkwürdigkeit.

Eine Artigkeit gegen den früheren bairischen Ministerpräsidenten Grafen Bray finden inspirirte Blätter darin, daß dessen Sohn zum Attaché der deutschen Gesandtschaft in Wien ernannt worden sei. Dann ist es wohl auch eine Artigkeit, seinem Nachbar den Hut nicht einzutreiben? Wie käme denn Bayern dazu, keine Diplomaten in Reichsstellungen bringen zu dürfen? Ist denn Preußen allein berechtigt, Deutschland zu vertreten? Mit dem sächsischen Legationstath Le Waitre hat das Reich — nach Bismarck's eigener Aussage — einen sehr glücklichen Griff gethan. Es ist nur in der Ordnung und politisch wie national begründet, an den Reichs-carrieren alle Staaten gleichberechtigt participiren zu lassen. Von der Wegnahme des spanischen Insurgentenschiffes „Vigilante“ durch die deutsche Kriegspanzergatte „Friedrich Carl“, verlauten noch keine Details. Nach Lage der Sache hat Deutschland nicht den mindesten Grund, sich loyaler in die hispanischen Handel zu stürzen. Es muß also — da man diese Ansicht hoffentlich auch in Berlin theilt — ein Vergehen des spanischen Schiffes gegen deutsche Interessen vorliegen. Die Einweihung des großen Kriegsdenkmals im Berliner Tiergarten soll wirklich am 2. Sept. abgesehen; aber nicht, wie man erwarten sollte, als ein deutsches Nationalfest, wie es der Hauptstadt des Reiches ziemte, sondern als Deputations-Actus für alle preussischen Truppentheile. Mag man das nun halten, wie man will — aber das Gerüde der Officiosen und Oberofficiosen über Particularismus könnte man in Berlin süßlich bleiben lassen. Die Particularistischsten im großen deutschen Vaterlande sind doch — die Preußen!

Locales und Sächsisches.

— Der Pfarrer emer. Krumbiegel in Ehrenberg hat das Mittheilung des Abtreibungsordens erhalten.

— Ueber den Empfang unseres Kronprinzlichen Paares erhalten wir noch folgende Zuschrift: Ems, Freitag, den 25. Juli, Mitt. 12 Uhr. Eben sind Ihre Königl. Hoheiten der Kronprinz und die Kronprinzessin von Sachsen aus Coblenz hier im Salomonwagen der Kaiserin eingetroffen. Da ihre Ankunft erst um 12 Uhr 15 Min. angefangen war, sie aber schon um 11 Uhr 45 Min. eintrafen, war nichts zu dem Empfang vorbereitet. Der Kronprinz trat mit der Kronprinzessin im fürstlichen Absteigezimmer des Bahnhofs ab und der hiesige Polizeicommissar fuhr in pleins carriage, dem Kaiser ihre Ankunft zu melden, so daß es nicht lange währte, bis Se. Majestät ankam, um die hohen Herrschaften zu begrüßen. Hierauf geleitete der Kaiser die freundlichst gestehende Kronprinzessin zum Wagen, während der Kronprinz mit einem Herrn vom Kaiserlichen Hofstaat im zweiten Wagen fuhr. Auch Prinz Georg von Preußen war zur Begrüßung erschienen. Leider unternahm es keiner der anwesenden Sachsen, unseren geliebten Kronprinzen durch freudigen Zuruf zu bewillkommen. Auch der Kriegaminister General von Fabricie, welcher seit Dienstag auch in Coblenz weilte, war zum Empfang Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen erschienen. Heute Nachmittag wird das hohe Paar über Coblenz und Cöln nach Trier oder Metz reisen.

— Wie das „Dr. J.“ meldet, wird der Kronprinz und die Kronprinzessin von ihrer über Koblenz nach Metz angetretenen Reise zur Einweihung des Denkmals bei St. Privat, welcher auch der Prinz Georg beizuwohnen wird, den 2. August wieder nach Dresden zurückkehren und Johann den 4. Aug. eine Reise nach Wien antreten. Ein Besuch der Ausstellung seitens Sr. Majestät des Königs, welcher früher in Aussicht genommen worden war, ist wegen der großen damit verbundenen Anstrengungen definitiv ausgesetzt worden. Wir freuen uns, erwähnen zu können, daß der Gesundheitszustand des Königs als ein befriedigender bezeichnet werden kann. Asthmatische Zufälle haben sich seit der Rückkehr aus Ems nicht wiederholt. Laßt sich der Kräftezustand noch zu wünschen übrig, da bei der großen Hitze der letzteren Wochen die Nächte nicht immer die nöthige Erholung gewährten, so gestaltet derselbe doch, daß der König die unmitteldbaren Vorträge in Regierungs- und Hausangelegenheiten in herkömmlicher Weise annehmen kann, in der Regel reitet der König jeden Morgen aus, macht Nachmittags mit Ihrer Maj. der Königin eine Ausfahrt und wohnt am Abend der gewohnten geselligen Vereinigung bei.

— Aus Coblenz meldet man uns, daß die deutsche Kaiserin vorgestern das zum Besuch anwesende königliche sächsische Paar nach Stolzenfels begleitete; darauf erschien sie mit demselben im Concert in den Rheinanlagen. Gestern sollten die hohen Gäste dem Kaiser in Ems ihren Besuch abstaten.

— Der aus den 40er Jahren her in Sachsen noch wohlbekannte Minister von der Forsteden, jetzt in bairischen Diensten und mit dem Grafen Beust der eifrigste Gegner des preussischen Staates 1866, hat in seiner Familie einen schweren Unglücksfall erlitten. Seine Gemahlin stand auf dem Perron der Rheinthalbahn in Roga und wollte das Gefährte überschreiten. Hierbei gerieth sie in's Stolpern, wurde von den Puffern einer Lokomotive erfaßt und demassen in die Brust gegen einen Waggon gedrückt, daß sie bevor eine Stunde verging, eine Leiche war. Frau v. d. Forsteden war nach Roga mit ihrer Tochter zur Babelburg gegangen.

— Aus Wechselsburg, 22. Juli, schreibt man den „Chemnitzer Nachr.“: Gestern Morgen von 3 Uhr an wurde unsere friedliche Stadt plöglich durch 101 Böllererschüsse in freudige Aufregung versetzt. Das Geschlecht der Grafen v. Schönburg hat sich um einen Spross und zwar um einen Prinzen vermehrt, und jetzt erst, nachdem das gräfliche Paar in den Schooß der infalliblistischen Kirche übergetreten ist. Dem früheren Caplan, Dr. Blasch, einem jungen bekehrungseifrigen Priester, wird das Herz bei dieser Nachricht gewiß freudig schlagen. Ob der junge Graf später von sich so viel zu reden machen wird wie jetzt, muß der Zukunft anheim gestellt bleiben.

— Ueber den völlig beruhigenden Gesundheitszustand der Stadt Dresden hat unser Stadtrath in Gemeinschaft mit dem

Stadtrath eine Bekanntmachung in den gelesesten deutschen Zeitungen, wie auch in den Hauptblättern von Petersburg, Moskau, Warschau, Brüssel, London, Paris, New-York etc. erlassen, die den Fremden hauptsächlich die vorgeschriebenen Ansicherungen bezeichnen wird.

— Nach einer im Sächsischen Wochenblatt von der Königl. Kreisdirection Leipzig veröffentlichten Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern, sollen von jetzt an alle Auswanderungs-Agenten und Werbe-Commissäre, welche sich nicht in Besitze der deutschen Reichsangehörigkeit befinden, aus Sachsen ausgewiesen werden.

— Ueber das Umsichgreifen gemeingefährlicher, socialdemagogischer Lehren befindet sich die große Masse des Publikums in einem fast zürend zu nennenden Zustande der Unwissenheit und Harnlosigkeit. So wenig zu verkennen, daß in einzelnen Forderungen der Socialdemokratie ein Funke des Nechtes, ein Körnchen Wahrheit ist, so ahnen noch Hunderttausende nicht, wie die angestrebte gewaltsame Verwirklichung auch nur eines anscheinlichen Theils des socialistischen Programms die ganze Ordnung des Staats und der Gesellschaft aus den Fugen heben und eine unabsehbare Reihe von Gräueltthaten erzeugen würde, gegen welche die Unthaten der Pariser Commune nur ein kleines Vorpostengeficht wären. Der volkswirtschaftliche Kritiker der Sonntagsbeilage, im Wesentlichen der „Concordia“ entnommen, bemüht sich, jene Stumpfheit aufzurütteln und die in ihren Folgen gefährliche Harnlosigkeit des urtheilslosen großen Publikums zu bekämpfen.

— Meteorologische Notizen und Andeutung des Witterungsganges. Die Notizung des Himmels im Monat Juli hat nach zu Dresden notirten Beobachtungen folgende mittlere Größen:

Zeitraum.	hell.	gemischt.	bedekt.	Regen.	Gewitter.
1828-32	5	24	2	19	5
1833-37	4	26	1	17	5
1838-42	2	26	3	18	4
1843-47	3	25	3	16	4
1848-52	3	25	3	16	4
1853-57	2	25	3	13	3
1858-62	1	25	6	16	3
1863-67	2	21	8	16	3
1828-1867	3	24	4	16	4

Aus der vierzigjährigen Beobachtungsreihe ergibt sich demnach, daß im Mittel im Monat Juli: 3 helle, 24 gemischte und 4 bedeckte Tage sind, und daß dabei 16 Tage vorkommen, an welchen es mehr oder weniger regnet, und 4 Tage, an welchen sich durch Blitze Gewitterwolken entladen. Hierbei ist zu beachten: wenn während des Tages nie mehr als ein Zehntel der Himmelsfläche bewölkt erscheint, so heißt der Tag ein heller Tag, und wenn während des Tages nie weniger als neun Zehntel derselben bewölkt erscheinen, so heißt der Tag ein bedeckter Tag; zwischen diesen Grenzen liegen die gemischten Tage. — In dieser Woche wird zunächst westliche Windrichtung zeitweilige Trübung des Himmels verursachen; es werden sich Gewitter entladen und hierauf wird wieder größtentheils klarer Himmel folgen.

Barometrie.
 — Vorgestern Abend, kurz nach 10 Uhr, war in Löbtau in der Scheune des Stadthausbesizers Bramsch Feuer ausgebrochen. Kurz vorher, in der achten Stunde, wurde in diese Scheune noch Korn eingefahren. Binnen kürzester Zeit stand das Gebäude in hellen Flammen und hätte leicht die Nachbargebäude, vielleicht das ganze Dorf auf dieser Seite, ein Raub der Flammen werden können, wenn nicht die herbeigeeilten Feuerwehren von Löbtau, Dresden etc. das zunächst liegende Nachbargebäude des Herrn Decontom Piesch durch kräftiges Bespritzen gedeckt und mit gewohnter Energie ihre Thätigkeit entfaltet hätten. Die Entstehung des Feuers ist bislang noch nicht zu ermitteln gewesen; es wird aber Brandstiftung angenommen.

— Am Freitag Mittag konnten die Passagiere eines Omnibuswagens de facto von sich sagen, daß sie nicht auf den Hesen, sondern unter den Hesen saßen. Auf dem Verdeck des Wagens hatte man ein Fach mit Hesen placirt, welches von der seltenen Ehre, so schön gefahren zu werden, sich so sehr ausblähte, daß es an der Billigerstrassen-Ecke zunächst den Spundstapel und dann seinen kostbaren Inhalt von sich gab. Wie leicht hätten da nun, wenn gleich Piesch und Wasser dagewesen wäre, bei der glühenden Hitze — Dreierbrodden entstehen können! Nachdem die Conducteur auf dem Trittbret ihre Mühen durch die heruntertropfelnde Brähe behellig fühlen, ward dem weiteren Auslaufen des Fasses Einhalt gethan.

— Aus seiner Lehre bei einem hiesigen Kaufmann ist vor einigen Tagen ein junger Mann entwichen, dem sein ganzer Sinn darauf gestanden haben soll, zur See zu gehen. Man vermuthet daher, daß er sich zunächst nach einem Hafenplatz gewendet, und die Mittel dazu aus dem Verkauf seiner Garderobe und Wäsche aufgebracht hat, die er sammt und sonders mitgenommen.

— Während der Abwesenheit einer Bewohnerin der Langeasse aus ihrem Logis ist ihr im Laufe des vergangenen Donnerstag mittelst Nachschlüssels ein schwarzeleines Kleid nebst verschiedenen Wäscheutendeten entwendet worden.

— Eine Art Erjay für die Vogelwiese ist in der Lohse'schen Buchhandlung (A. Köhler, Weichgasse 6) in einem lithographirten Tableau erschienen, in welchen stereotype Vogelwiesenfiguren in humoristisch-ironisirender Weise unter dem Titel „Das letzte Vogel-schießen“ kumburbunt zusammengestellt sind.

— Von Eisenbahnpassagieren, welche von Leipzig kamen, wurde uns mitgetheilt, daß gestern Nachmittag in dem nahe der Eisenbahn gelegenen Dorfe Wantewitz bei Pristewitz ein Schadenfeuer stattgefunden hat, wobei dem Gutsbesizer Börner eine Scheune und ein Seitengebäude eingestürzt worden sind. Die Entstehungsurache war noch nicht bekannt.

— Wiederum geht uns eine Mittheilung, diesmal von der Moritzstraße, über das Werfen von Kegeln mittelst sog. Katapulte zu. Vor einigen Abenden wurde eine Weiskugel in ein dortiges

be mit
den ist,
von und
d Blut-
veiden

steiger
m Cant

Wbmen
er Centros
Annahme

ke.
ehrt.
g.
Begaße
4.
he
ctwas

Hind-
shinken,
Abends
zu den

arten.

Sonne
Tage für
mader-
tage ich
ich gefeste
be durch
indem ich
risicä-
nen fräf-

mm.

fen:
ner
ch.
Nestel
stlig ge-
bater;
me

Wiertel
fräftig
Zehr.
Sich frem
sichweren
ich ge

aus
oda.
Ha
2. 2. 2. 2. 2. 2.
eine ein
ebü Genie
od. gegen
1. 2. 2. 2. 2. 2.
bedrück

und
a Zun-
g. n. d. d. d.
sperre für
ar-Zeife
inter. in

enfas n.
den 2. d. g.

1. 6t.
enthält

Verloren
Wurde Freitag den 25. d. M. ...

25 Thaler Belohnung!
Demjenigen obige Belohnung ...

Ein Zerkasson-Buch Nr. 57906 wurde am 22. d. M. ...

Ein Broiche mit weißen Steinen wurde am 6. Juli ...

Ein tüchtiger Setzer findet dauernde Condition.

1 Bogenfängerin findet Arbeit.

Dresdner Nachrichten, Marienstraße 13.

Commis-Gesuch.
Ein junger Mann, welcher seine ...

Monteure und Zuffirer auf Singer Lit. A. für Berlin ...

Bombenmacher, der auch etwas von Kesselarbeit ...

Töpfer. Gesucht wird zum recht baldigen ...

Auguste Döring, Möbel's Nachfolgerin in Königsbrück.

Als Lehrling suche ich für meine Verlags- und ...

Zeichner gesucht. Die unterzeichnete Baubewertung ...

2 tüchtige Schlosser sofort gesucht gr. Klosterg. 4.

Fleissige Ganebas-Stückerinnen erhalten fortwährend lohnende ...

Maurer werden bei gutem Lohn angenommen ...

2 bis 3 Malergehilfen für seine Verkaufsbearbeitung ...

Ein gut empfohlener Uhrmachergehilfe findet zum baldigen Eintritt ...

Maurer u. Arbeiter werden angenommen auf dem ...

Oeconomie Verwalter-Gesuch. Zur selbstständigen Bewirtschaftung ...

Ein tüchtiger Zugschläger findet Arbeit in der Dresdner ...

Ein Zeugschmied oder Schlosser geschickter und gewandter Arbeiter ...

Tüchtige Packierer finden lohnende und dauernde ...

Tüchtige Maurer werden angenommen Montag d. 28. d. M. ...

Commis- und Lehrlings-Gesuch. Für meine lebhafteste Colonialwaren-Handlung ...

Modelltischler sucht die Eisengleicheri von Stegel, Rost & Müller, Marktplatz 6.

Commis-Gesuch. Für ein größeres Colonialwaren-Detail-Geschäft in Dresden ...

Beim Bau der Eisenbahnstrecke Senftenberg-Camenz ...

Commis-Gesuch. Für ein größeres Colonialwaren-Detail-Geschäft in Dresden ...

Erdarbeiter. In gutem Accord und Tagelohn, finden dauernde Arbeit im ...

Gesucht
wird in eine fleissige Badeanstalt bei gutem Gehalt ein älteres, ...

Ein Werkführer, welchem genügende Kenntnisse in Dampf- u. landw. Maschinen ...

Einige Dreher u. Schlosser, 6-8 Holzarbeiter erhalten gut lohnende Arbeit ...

Zwei tüchtige Monteure zum Aufstellen von Drehmaschinen ...

2 Schmiedegesellen erhalten Arbeit in der Schmiede am Bau des Gymnasiums in ...

Ein zuverlässiger Arbeiter wird sofort für ein Spiritus-Feinsechgeschäft gesucht ...

1 Metalldreher, welcher in Feinmechanik bewandert ist, sucht bei gutem Lohn ...

Gas- und Wasserleitungstechniker und Werkführer gesucht.

Ein junger Mann, welcher auch gut fahren kann, wird gesucht zu sofortiger ...

Maurer und Arbeiter werden angenommen gr. Blauenische Str. 28.

Zwei geübte Steindrucker finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn.

Stepperin-Gesuch. Eine sehr geübte Stepperin für Schuhmacherarbeit ...

Gute Berlekmurer werden angenommen Göthestr. Nr. 5 ...

Ein Maschinist, der eine Dampfdruckmaschine gut zu führen versteht, wird ...

Maurer werden angenommen auf dem Neubau kleine Ziegelgasse 6.

Ein Mädchen für häusliche Arbeiten, dasselbe muss vorzüglich im Waschen und ...

Gesucht wird ein tüchtiger Modelltischler, der ...

Mädchen für häusliche Arbeiten, dasselbe muss vorzüglich im Waschen und ...

Gesucht wird ein tüchtiger Modelltischler, der ...

Mädchen für häusliche Arbeiten, dasselbe muss vorzüglich im Waschen und ...

Gesucht wird ein tüchtiger Modelltischler, der ...

Mädchen für häusliche Arbeiten, dasselbe muss vorzüglich im Waschen und ...

Gesucht wird ein tüchtiger Modelltischler, der ...

Mädchen für häusliche Arbeiten, dasselbe muss vorzüglich im Waschen und ...

Gesucht wird ein tüchtiger Modelltischler, der ...

Mädchen für häusliche Arbeiten, dasselbe muss vorzüglich im Waschen und ...

Gesucht wird ein tüchtiger Modelltischler, der ...

Maurer werden zum Schanzarbeiten gesucht ...

3 Nagelschmiedes-Gesellen können ausdauernde und gute ...

Männliche und weibl. Dienstboten finden bei gutem Lohn Unterkommen ...

1 Nagelschmied sucht guten erprobten Lehrling ...

Blumen-Arbeiterinnen werden angenommen Altmarkt 6, 4te Et.

Erdarbeiter zum Bau des Waldpark-Hotel, in ...

Ein tüchtiger Modellschmied wird sofort gesucht in der ...

Müller-Gesuch. Ein tüchtiger Mühlmann, der auch die ...

Ein Conditor, welcher in Schäumarbeiten geübt ist, findet lohnende und ...

Ein junger Mann, welcher auch gut fahren kann, wird gesucht zu sofortiger ...

Maurer und Arbeiter werden angenommen gr. Blauenische Str. 28.

Zwei geübte Steindrucker finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn.

Stepperin-Gesuch. Eine sehr geübte Stepperin für Schuhmacherarbeit ...

Gute Berlekmurer werden angenommen Göthestr. Nr. 5 ...

Ein Maschinist, der eine Dampfdruckmaschine gut zu führen versteht, wird ...

Maurer werden angenommen auf dem Neubau kleine Ziegelgasse 6.

Ein Mädchen für häusliche Arbeiten, dasselbe muss vorzüglich im Waschen und ...

Gesucht wird ein tüchtiger Modelltischler, der ...

Mädchen für häusliche Arbeiten, dasselbe muss vorzüglich im Waschen und ...

Gesucht wird ein tüchtiger Modelltischler, der ...

Mädchen für häusliche Arbeiten, dasselbe muss vorzüglich im Waschen und ...

Gesucht wird ein tüchtiger Modelltischler, der ...

Mädchen für häusliche Arbeiten, dasselbe muss vorzüglich im Waschen und ...

Gesucht wird ein tüchtiger Modelltischler, der ...

Mädchen für häusliche Arbeiten, dasselbe muss vorzüglich im Waschen und ...

Gesucht wird ein tüchtiger Modelltischler, der ...

Mädchen für häusliche Arbeiten, dasselbe muss vorzüglich im Waschen und ...

Gesucht wird ein tüchtiger Modelltischler, der ...

Mädchen für häusliche Arbeiten, dasselbe muss vorzüglich im Waschen und ...

Gesucht wird ein tüchtiger Modelltischler, der ...

Zimmergehilfen werden zu ausdauernder Arbeit gesucht ...

Feilenhauer! Mehrere tüchtige Feilenhauer, auf Accord und nur geschlossene ...

Gute Accord- und Lager-Arbeiter werden angenommen am ...

Ein tüchtiger Maurerpoller wird gesucht. Das Nähere ...

Mechaniker sucht V. Kellner, Simonstr. 28.

Maurer werden gesucht

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein guter Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Ein tüchtiger Schmie wird bei gutem Lohn vom sofortigen ...

Barbiergehilfe, jugendlich, sucht dauernde Condition. ...

Geld auf gute Pfänder: Scheffelstraße 27, 1.

Geld sofort auf jedes werthvolle Pfand in der ...

Geld auf gute Pfänder gr. Kirchgasse Nr. 2 ...

Hypothekendarlehen und Grundstücks-Verkäufe werden ...

Meine Wohnung befindet sich jetzt ...

3 Schlafstellen zu erhalten in ...

Victoriastrasse No. 2. Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Victoriastrasse 2, Gute der ...

Lampen- und Blechwaaren-Lager von Emil Türke, Klempner.

Freibergerstraße 2a. Freiburgerstraße 2a.

Geruchlose Closets, Bidets und Fahrstühle.



Lager von allen Arten Blechwaaren, Tisch- und Gänge-Lampen.

Spiegelungs-Gezähle, Fontainen, Wascht- Toiletten.

Ausführung von Wasserleitungs-Anlagen in Zinnrohr mit Bleimantel, wie auch aus Blei- rohr, mit und ohne Druckwerke, für Badestuben-Einrichtungen, Closets, Fontainen u. s. w.

Russische Chamotte-Ofen.

Diätetische Schroth'sche Heilanstalt
in Dresden, Radeberger Straße Nr. 5,
(Neu eingerichtet.)

Allen Leidenden empfiehlt sich mein Naturheilverfah- ren. Der Erfolg ist ein ganz vorzüglicher, rasch und sicher. Auch einzelne Personen, die schöne Wohnung nebst Garten, die Nähe des Waldes und der Erde, sowie gesunde Nahrung genießen wollen, finden unter günstigen Bedingungen Platz. Aufnahme Sommer und Winter.

Sprechzeit früh 8-9, Nachmittag 2-4 Uhr.
Dr. med. Baumgarten.

Grundstücksverkauf.

Das zum Nachlasse Sr. Excellenz des Herrn Generalleutnant von Ziegel gehörige, unter Nr. 28 der Hohenstraße hier ge- legene Haus- und Gartengrundstück No. 10 des betreffenden Grundbuchs, kommt auf Antrag der Erben

Donnerstag den 31. Juli d. J. 33.,
Mittags 12 Uhr,
im Königl. Gerichtsamt im Vestförsgericht hier, Landhaus- straße Nr. 11, II., zur freiwilligen Versteigerung.

Das Grundstück, nach Schöck gelegen, besteht aus einem massiven Wohngebäude mit Souverain, einem Seitengebäude und einem Stall- und Wagengebäude, besitzt einen wohlgepflanzten mit älteren Bäumen bestandenen Garten und eignet sich vornehmlich zur Wohnung für eine Familie.

Der Unterzeichnete, der zu jeder weiteren Auskunft gern bereit ist, erlaubt sich, etwaige Nachfragen hierauf besonders aufmerksam zu machen.

Dresden, am 26. Juli 1873. Adv. J. May,
Altmarkt 11.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Zur Bequemlichkeit der unsere Personen-Dampfschiffe benutzenden P. T. Publikum werden jedoch nur in unseren Billetverkauf an den Stationen, **Abonnements-Billets** del Ent- nahme von 12 oder 24 Stück zu unten bemerkten ermäßigten Preisen verabreicht.

Diese **Abonnements-Billets** sind nicht nur für das laufende, sondern auch bis Ende Mai des nächstfolgenden Jahres gültig und zur Fahrt zwischen nachbenannten Stationen benutzbar:

		per Stück: I. Kl. II. Kl. Kinderbillets		
A. Von Dresden nach	Voschwig-Blasewitz, oder umgekehrt	20	15	10
	Wachwitz-Nieder-Bohrig-Laubegast	30	20	12 1/2
	Wachwitz-Nieder-Bohrig-Laubegast	35	25	15
	Wachwitz-Nieder-Bohrig-Laubegast	40	—	15
B. Von Dresden nach	Briesnitz-Radib-Zerfowig-Gohlis-Köschelbroda	20	15	10
	N. Warthe-Gaueritz-Scharfenberg-Weichen	22 1/2	20	12 1/2
	N. Warthe-Gaueritz-Scharfenberg-Weichen	30	25	12 1/2
	N. Warthe-Gaueritz-Scharfenberg-Weichen	30	25	12 1/2

Fahrpläne werden in den Billetverkauf am Bord unserer Personen-Dampfschiffe und an den Stationen gratis abgegeben. Güter werden nach allen Stationen prompt befördert.

Dresden, den 16. Juni 1873. Der vollziehende Director
Hönck.

**L. W. Egers'scher
Zerfchelhonig**

aus erkrankten species del- licten Honig (mel. deparatum) und Senkel seit 1861 fabri- cirt von L. W. Egers in Breslau, weitestgehendes bis- tethes Heilmittel, nicht Geheilmittel, auch keine Arznei, daher in keiner Apotheke zu haben, bietet nur alljährlichen Aufwuchs- kraft seiner Verträglichkeit.

Wohl zu merken, um nicht einen Verkäufer nachgemach- ter Waare in die Hände zu fal- len, daß jede Packung mit im Glase eingebrauntem Birna, Siegel und Facsimile von L. W. Egers in Breslau versehen und die Verkaufsst- elle nur allein bei

Benno Schmidt, sonst R. S. Panse, Rautenstraße 9, und bei Oscar Heyert, Schreibergasse 11 in Dres- den; Carl Mauffel, Zittau, Dr. Müller jun. in Gros- senhain, Max Knuff in Königstein, E. Hänel in Pirna, Ernst Nau- mann in Radeberg.

Zämmliche
**ganz- und halbwollene
Kleiderstoffe,**
in den neuesten und brillantesten Farben,
**Lenos u. Barèges, Jacquets,
Brillantès, Piquès u. Cattune,**
sowie
Châles und Tücher

stet in größter Auswahl und schönsten Mustern, empfehle ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

C. H. Wunderling,
Friedrich Schumann's Nachfolger,
Altmarkt Nr. 11.

Wiesen-Auction.

Mittwoch, den 30. Juli, von Nachmittags 3 Uhr an, werden von dem Erbgericht zu Altschöna, unweit des Schän- kelbels und der Mönchsbühl 2 Hektar

Wiesen (namentlich für Heilich gänzliche) Requisition

parzellenweise veräußert.

Garten-Restaurant Stadt Coburg

Heute Sonntag
Fricassée von Huhn, Gulasch,
ff. Culmbacher, ff. Lagerbier.

Emil Hillme.

**Grosses
Nähmaschinen-
Lager**

aus bestrenomir- ten Fabriken.

Billige Preise. Seltene Garantie. Gewährung v. Ratenzahlungen.

Haupt-Agentur
der Nähmaschinen-Fabrik-Gesell- schaft Ludw. Loewe & Co. in Berlin.

**Verkauf eines Sool- und Fichten-
nadel-Bades.**

Umstände halber soll ein in lieblicher Gegend Nord-Deutlands gelegenes, gut frequentirtes und neuerdings sehr in Aufnahme gekommenes **Sool- und Fichten- nadel-Bad** (nebst Wälden- und Kräuter-Paradise), dem wegen seiner vorzüglichen Wirkung mit jedem Jahre eine wachsende Frequenz bevorzucht, bei mäßiger Anzahl- ung billig verkauft werden. Gest. Offerten unter F. F. J. durch Carl Schüller's Annoncen-Expedition in Han- nover erceben.

Berliner Porzellan-Niederlage
Steingut- und Syderolith-Waaren.

Ecke der
W. Wagenknecht, Moritzstr. 11, Schlessengasse.

Lockwitz.	Königs- brück.	Denben.	Schnitz.	Marlen- berg.
Pot- schappel.	Pirna.	Meissen.	Oschatz.	Radeberg.
Dohna.	Hohnstein bei Stolpen.	Dresden. Alle Apotheken hier und Umgebung führen sicheres Campert's Plaster à 2 1/2 u. 5 Mar., sichten Campert's Balsam à 10 u. 20 Mar.	Döbeln.	Mügeln bei Cöb. u. Loschwitz.
Wilsdruff.	Altenberg.	Kötzschenbroda.	Dippoldis- walde.	Pulsnitz.
Siebenlehn.	Stolpen.	Lommatzsch.	Neustadt bei Stolpen.	Ostritz.

C. G. Heinrich,
Dresden, Landhausstr. 11.

**Fussboden-
Glanzack,**
farblos, gelbbraun u. mahagoni-
braun, das Pfund 10 Mar. incl.
Placke.

Schnelles u. geruchloses Trock-
nen, sowie dauerhafter Glanz,
sind die Vorzüge dieses unübert-
refflichen Lackes.

Kupferne Badeöfen

solid gearbeitet, auf geschmackvollem aufzeführen, mit
Chamotte ausgefachteter Untertheil, empfiehlt
die **Dresdner Fabrik für Gas- und
Wasser-Anlagen.**

Merkel jun.,
Freib. Platz 11. Freib. Platz 11.

Singer-Nähmaschine.

die vorzüglichste Maschine für
Familien-Damenschneider,
Wheeler & Wilson,
Grober & Vater,
Löwe-Nähmaschinen,
sowie alle Systeme,
Ketten- u. Doppelstapp-
fisch-Sarbmashinen,
Grosses Lager
Sandwerker-Maschinen.

Billige Preise.
Solide Garantie.

Otto Fischer & Co.
Nähmaschinen-Fabrik u. Lager
Wallstraße 13.
Lager
in Zittau u. Pirna.

NB. Oesterreichische Silbergulden nehmen wir
bei Ankauf von Nähmaschinen für voll an.

Pianinos v. 155-220 Thlr., Pianoforte f. 30, 40, 50,
empfehlen **W. Gräbner, Breitestr. 7,** part. u. 1. Etage. Em-
pfehle zugleich mein Spielzeug, Musikwerke, Harmonikas, In-
strumenten- und Saiten-Lager.

**Großes Lager
von
Blaudruck**
und
imit. engl. Leinen

Billigste Preise!
Fr. Paul Bernhardt
in Dresden,
Schreibergasse.

Für die Herren Officiere!
Baumwollene
Reitunterhosen
ohne Naht,
alleiniges Depot bei
Franz Striegler,
Badergasse Bazar.

Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt Nr. 10.

**Gute
Lauzig, Weinwand,**
Sandgaspinnst,
Reinl. Taschentücher,
weisse und graue
Handtücher,
Tisch- und Bettzeuge,
blaue und bunte
leinene Schürzen,
Inlets in I. u. II. Qual.
bunte engl. Leinen und
Gingham's Shirtings
empfehle zu billigen Preisen

M. Wesche,
84 Altmärkte 84.

**Ligroingas-Koch-
apparate**
reinlich und geruchlos zu 1-4
Thälren empfehle als das Ver-
nünftigste was bis jetzt von Koch-
Apparaten erfährt. Genium v.
Stunde 2 1/2 - 3 1/2 Th. Freibaut,
Galeriestr. 19. I.

**Grösstes Lager
fertiger Damenkleider,**
(Costumes, Reife, Promenaden- und Gesellschafts-
kleider, von weissen und leinernen Stoffen, Percals und
Jacquets zum Preise von 6 Thlr., nur nicht)

B. Cohnstädt,
Galeriestrasse Nr. 13, Ecke der Badergasse,
dicht am Altmarkt.

Mein reichhaltiges Lager von

Gaslustres, Ampeln etc.,
deutsches, franzöf. und englisches Fabrikat, sowie auch
franzöf. **Opal-Glocken** für Brönnner'sche Brenner-
halbe zu geneigter Berücksichtigung empfohlen.

Dresden, Fabrik für Gas- und Wasser-
Anlagen.

Merkel jun.,
Freiberger Platz 11. Freiburger Platz 11.

Restaurant Kgl. Belyedere. Heute großes Sommer-Concert. Sotree musicale ausgeführt von Capellmeister Hrn. C. H. Neubauer mit der Concert-Kapelle des Königl. Belyedere.

Sonntag: Bergkeller, Anf. 4 Uhr. Donnerstag: Bergkeller, Anf. 7 Uhr. Concerte von Friedrich Wagner.

Schillergarten zu Blasewitz. Nächsten Dienstag Concert. Anfang 5 Uhr.

Feldschlösschen. Heute Sonntag Großes Militär-Concert vom Herrn Musikdirector A. Trenkler.

Feldschlösschen. Morgen Montag erstes großes Extra-Concert von der Capelle des Kgl. Preussischen 2. Posenschen Infanterie-Regiments Nr. 10.

Grosse Wirthschaft des Kgl. Großen Gartens. Heute Sonntag Großes Militär-Concert vom A. S. Artillerie-Regim. Stadtkomponet Herrn M. Erdmann.

Lincke'sches Bad. Heute Sonntag Großes Militär-Concert vom Herrn Musikdirector G. Werner.

Waldschlösschen. In dem so prachtvoll gelegenen Park heute Sonntag Großes Militär-Promenaden-Doppelconcert.

Achtung! Sonntag den 27. Juli 1878 auf dem Teiche im K. Grossen Garten.

equilibristische Vorstellung: Lauf auf einem Nagel im Wasser.

Mr. James Jones aus Manchester, genannt Neptun, der Gott des Meeres, mit grossem Extra-Concert.

Droschen resp. Equipagen um den Teich 1 Thlr. NB. Wenn hochgehenden Publikum die ergebene Anzeige, daß während der Vorstellung von 4 bis 6 Uhr der Teich auf allen Seiten abgetrennt und für Benützung des grossen Publikums gesperrt ist.

Restauration zum Forsthaus in Plauen. Heute Sonntag von 4 Uhr an Frei-Concert.

Käsefäulchen u. selbstgebackenen Kuchen, wozu ergebenst einladet S. Damann.

Restauration Park Rejewitz. Heute Sonntag von 4 Uhr an Frei-Concert.

Salon varié. Eingang: Badergasse 20 und große Kirchgasse 1. Heute zwei große Extra-Vorstellungen und Concerte.

Leipziger Keller, Ecke der Heinrichstr. Heute und folgende Tage grosses Concert und Vorstellung.

Gasthof zum „Wilden Mann“. Frisch gebackene Käsekäulchen.

Nörnergarten. Morgen Montag Tanzvergnügen. Der allsonntägliche Tanz fällt heute weg in Folge des Vogelschiessens.

Goldne Höhe. großes Garten-Concert. Gasthof zu Hadebeul. Heute: Garten-Concert und gut belegte Ballmusik.

Vogelschiessen mit Carousselbelustigung in der Naumann'schen Restauration zu Bismarck.

Grüne Wiese. Heute Ballmusik. Lockwitz, Oberer Gasthof. Heute Sonntag Ballmusik.

Stadt Bremen. Heute Sonntag Ballmusik.

Niederer Gasthof zu Lockwitz. Heute Sonntag Tanzmusik.

Schützenhaus. Heute Sonntag von 5 Uhr an Ballmusik.

Central-Halle. Schneider's Gasthof in Vorstadt Randerf. Heute Sonntag Ballmusik.

Weißer Hirsch. Heute Ballmusik.

Ballhaus. Heute Sonntag, morgen Montag Ballmusik.

Sächsischer Brinz in Striesen. Heute Sonntag 7. Juli entreefreies Garten-Concert.

Aurfürstens Hof. Heute und morgen Tanzvergnügen.

Königs-Weinberg zu Wachwitz. Heute Sonntag Tanzmusik.

Schweizerhaus. Heute Sonntag Ballmusik.

Deutsche Halle. Heute von 5-8, morgen von 9-10 Uhr Tanzverein.

Blasewitz. Ballmusik. Gasthof heute Sonntag gutbelegte Ballmusik.

Tonhalle. Heute Ballmusik.

Gasthof zu Räcknitz. Heute großes Garten-Concert.

Obst-Verpackung. Die Verpackung der diesjährigen Obstmenge der Rittergüter.

Pferde- und Wagen-Auction. Freitag den 1. August, Vormittag 11 Uhr.

Bandwurm. Die Borten gefärbte und gebleichte ich gefärbt in ein paar Stunden.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gewandhaus, Grenzstr. 12. Kaulbach's berühmte Originale.

Peter Arbus und König Jacob V. von Schottland, nebst einer großen Collection Seltenheiten.

Den 3. August verreise ich auf 14 Tage. Dr. Prinz.

Zoologischer Garten. Neu angekommen: ein Schimpanse oder Waldmensch.

Neustriesen. Heute Frei-Concert nach dem Ballmusik.

Deutscher Kaiser in Pieschen. Heute Sonntag Ballmusik.

Göldne Aue. Heute Ballmusik.

Damm's Restaurant. Königsbrückerstrasse. Heute Concert, von 8 Uhr an Tanzmusik.

Strehlen. Heute Sonntag Ballmusik.

Helbig's Restaurant und Weinhandlung. en gros und en detail.

Helbig's Restaurant und Weinhandlung. en gros und en detail.

Stadt-Keller, 25 Altmarkt 25. 7. Biere u. billige Speisen.

Huhn mit Potage. Henne's Restaurant, Bautznerstrasse 44b.

Diners à la carte. In größter Auswahl von Mittags 12 Uhr an.

Obst-Verpackung. Die Verpackung der diesjährigen Obstmenge der Rittergüter.

Pferde- und Wagen-Auction. Freitag den 1. August, Vormittag 11 Uhr.

Bandwurm. Die Borten gefärbte und gebleichte ich gefärbt in ein paar Stunden.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Gebrauchte Möbel, Kleidungsstücke, Eisenwerkzeuge.

Alle Arten Saiten für Streich-Instrumente,

Die Dresdner Darmsaiten-Fabrik von Wilhelm Tauscher,

Comptoir und Engros-Verkauf Neustadt-Dresden, Obergraben 5, II. Detail-Verkauf: 3 Hauptstrasse 3.

Optisches Institut von Gebrüder Roettig aus Wiesbaden.

Magazin: Dresden, Prager Strasse Nr. 5, früher Ferdinandsplatz 1.



empfehlen hiermit in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen
Marinegläser u. Feldstecher für Theater, Land u. Meer auf
3 bis 6 Weilen lebend, mit feinem Glas zur Weile von 7 Zblir.
an und für jedes Auge passend. Uebrig sammtlichen Gläser zel-
den sich durch ihre große Vergrößerung nebst einer bedeutenden
Solligkeit der Gläser besonders aus, wo wir hauptsächlich
darum zuersehen machen. Theatergläser in allen Arten, von
1 Zblir. an mit feinem Glas. Fernrohre auf 2 Weilen lebend
von 3 1/2 Zblir. an. Mikroskope, 200malige Vergrößerung
nebst dazu gehörende Objectiv u. 4 Zblir. an. Botanische Loupen,
Kessgläser, Compaße, Zimmer-, Fenster- und Meise-Thermometer von
10 Zblir. an. Reife-Barometer, Aneroid und Höhenmesser mit
10 Zblir. an. Quecksilber-Barometer von 3 1/2 Zblir. an.
Kerner große Auswahl fein geschliffener Barometer von 8 Zblir. an.
Brillen in Stahl, Horn, Schildpatt mit feinsten Crystall-
gläsern von 1 Zblir. an. Vincenz von 1 Zblir. an, Brillen
in 14 karätigem Gold mit Crystallgläser von 3 1/2 Zblir. an, desgleichen Vincenz von
5 Zblir. an, Brillen ohne Randeinfassung in Gold von 1 1/2 Zblir. an, (das Reineite).
Kunowartige Aufträge werden gegen Einzahlung des Vetrages oder gegen Postnachnahme sofort
ausgeführt. Der Umtausch unserer sammtlichen Waaren wird zu jeder Zeit gratis gestattet.
Gebrüder Roettig, Dresden, Pragerstr. 5.
Geschäft besteht seit 1830.

Eine Sehenswürdigkeit

ist hier am Plage das
größte und anerkannt billigste Herren- u. Knaben-Garderobe-Etablissement
von
S. Nagelstock,
Schöffergasse Nr. 3, Parterre und 1. Etage,
(nächst der Frauenstraße),
indem durch bedeutende Vergrößerung der Parterre-Loca-
lität und Verbindung der ganzen ersten Etage, eines
der größten Etablissements geschaffen wurde. Durch diese
bedeutende Räumlichkeit ist es mir ermöglicht, meiner
geschätzten Kundenschaft in Allem, was zur Herrenbekleidung
erforderlich,
die grösste Auswahl
zu bieten und sammt Jedermann und jeder Stand
in seinen Ansprüchen befriedigt werden, da ich
vom einfachsten Arbeitskleide bis zum feinsten Salonanzuge
stets ein großes Lager unterhalte.
Die Preise meiner Waaren sind derartig billig gestellt,
dass Jedermann, der einen Versuch macht, nur das Geringste
in meinem Etablissement zu kaufen, nicht nur erkennen,
sondern auch bewundern muß! Einen kleinen Beweis der
Billigkeit meiner Waaren möge nachstehender Preis-Courant
liefern:

- Ein eleganter Sommer- oder Herbst-Paletot von 5 1/2 Zblir. an.
- Ein do. do. „ Herbst- u. Anzug von 8 Zblir. an.
- Ein do. do. „ Herbst-Rock von 5 Zblir. an.
- Ein do. do. „ Herbst-Jaquet von 3 Zblir. an.
- Ein feiner schwarzer Salon-Rock v. 6 Zblir. an.
- Eine elegante schwarze oder coulourte Hose von 2 1/2 Zblir. an.
- Haus- und Comptoir-Röcke, Lustre- und Turn-Jaquets, Joppen, Blousen, Schlaf-
röcke, sowie Arbeitskleider in mannigfaltiger Auswahl
zu auffallend billigen Preisen!!!

Bestellungen nach Maass werden in kürzester Zeit schnell und prompt ausgeführt.
Notiz! Kundenschaft habe ich ein separates Ankleide-Cabinet eingerichtet, um Jedermann das ungenirte Anpassen zu ermöglichen.
Wachtungsboll
S. Nagelstock,
anerkannt größtes und billigstes Herren- u. Knaben-Garderobe-Etablissement
en gros & en détail.
Schöffergasse Nr. 3, Parterre und 1. Etage.

Jedem Haarleidenden dringend empfohlen.

Neuen Haarwuchs zu entwickeln, sind Oele, Balsam und Comoden überhaupt niemals im Stande, und wer durch die Paul Anselme'sche Haarerzeugung-Liniment dieses nach aller Hin-
sicht vortreffliche, ärztlich geprüfte Mittel sein Haar nicht wieder zu erlangen vermag, der mag sein Geld ruhig sparen, denn wenn man mit absoluter Sicherheit garantiren, daß kein Mittel der Welt, mag es einen Namen haben wie es will, zu helfen im Stande ist, da Alles, was Wissenschaft und Erfahrung auf diesem Felde geleistet, in diesem durchaus unschätzbaren Mittel allseitig veranschlagt ist. Bei den fortwährenden Uebersetzungen, denen das Publikum immer noch angezogen ist, sollte Niemand dieses wirklich reelle Mittel unberücksichtigt lassen, der sein Haar wieder erlangen will. Pl. zu 10 Plar., 20 Plar. und 1 Zblir. Depot bei Herrmann Koch, Altmarkt 10.

Vino tinto de Benicarlo,

sehr kräftigen spanischen Rothwein, 6 Flasche 5 Plar., empfehle ich bei sehr vorkommenden choleraartigen Krankheitsfällen ganz besonders.
W. F. Seeger, Neustadt, Casernenstrasse 13a.
Aern r zu haben in meinen Niederlagen in der Altstadt: Alfred Meyzel, Marienstrasse 7; Alfred Böslor, Oststr. 35; Th. Voigt, Mathildenstrasse 20.

Wo noch Hilfe ist.

Der fündet sie Schöffergasse Nr. 10, 1. Etage, beim Homborath Th. Berndt. Durch viele Mühe und Erfahrung ist es mir gelungen, folgende schwere Krankheiten schnell und gefahrlos zu beilegen. Haut-, Geschlechtskrankheiten, Primar-, secundärer Ausbruch der Hauterde. Offene Wunden, Aerebroschalen, idwvriche Frauenkrankheiten, Unterleibsschwäche, Weichhül, Alles in kurzer Zeit ohne Quecksilber, Säuremittel, Magenkrampf, Drüsen, Rheumatismus, Gicht, Epilepsie. Spr. 9-11, 2-4.

Aufgebot.

Der Landesälteste Carl Heinrich Wilhelm von Redtzig auf Grobnitz, Kreis Görlitz, hat in seinem, am 11. December 1873 publicirten Testament ein Kapital von 10,000 Zblir. auf das Rittergut Grobnitz der Art vererbt, das dessen Jüngen 5 Procent seine in der Ehe erzeugte Lebenden, mit Vorzug der Söhne vor den Töchtern, genießen, nach deren Aussterben aber der Jüngste auch auf das Haus Nieder-Sohländ, in zweiter Ordnung auf das Haus Ober-Sohländ und in dritter Ordnung auf das Haus Mittel-Sohländ mit Ausschluß der weltlichen Linie vererbt übergehen soll, daß stets der älteste Sohn in den Jüngsten tritt.
Das Kapital ist im Grundbuche des Rittergutes Grobnitz, Kreis Görlitz, zur ersten Stelle eingetragen und hat zuletzt die Jüngen desselben ein Decendent des Stiefers, der am 20. Februar 1873 zu Dresden verstorbene Königl. Sächsischer Kammerherr Heinrich Herrmann Guido von Gerdersdorf bezogen.
Soweit die angelegten Vermittlungen reichen, sind in der Ehe erzeugte Decendenten des Stiefers nicht mehr am Leben, vielmehr die substituirtten Häuser Nieder-Sohländ, event. Ober-Sohländ und event. Mittel-Sohländ zum Genus der Jüngen des Jüngeremüth-Kapitals verufen.
Als velleiter Curator des Fideicommisses forcire ich im Auftrage d. Fideicommissverwalter, des Königl. Appellations-Verichters zu Glogau, nicht nur die etwa noch vorhandene Decendenten des Stiefers, des Landesältesten Carl Heinrich Wilhelm von Redtzig auf Grobnitz, sondern auch und insbesondere die substituirtten männlichen Mitglieder der Häuser Nieder-Sohländ, Ober-Sohländ und Mittel-Sohländ hiermit auf, binnen heute und drei Monaten ihre Rechte auf den Jüngsten des bezeichneten Fideicommisskapitals bei mir anzumelden und ihre Verpflichtungen zu erfüllen, widrigenfalls bei Verleibung des Jüngsten nur diejenigen berücksichtigt werden können, welche sich rechtzeitig gemeldet haben.
Glogau, am 14. Juli 1873.
Mattern, Justizrath, Curator des Carl Heinrich Wilhelm von Redtzig'schen Fideicommisses.

Wasserglas

Stand 18 Pl.
Galleische Weizen-Stärke 48 Pl.
Königs-Meis 48 Pl.
Soda calc. und crst. 15 Pl.
Kernseifen 40-50 Pl.
Schmierseifen 30-35 Pl.
Zolletten-Zeifen, Saarble, Stettenwurz-Öel etc.
empfehle ich zu den billigsten Preisen
Georg Sänhschel, Struvestrasse 3.
Jedes Quantum feinstes
prima
Wintermalz
in Wagenladungen liefert billigt
A. Katscher in Leipzig.

Einen Posten schlesischer Leinen,

vortheilhaft zur Anschaffung von Ausstattungen,
offerire in 80 Ctm. breit,
das Meter 7 1/2 Ngr. — alte Elle 43 Pl.,
feinere Waare 84 Ctm. breit,
das Meter 8 1/2 Ngr. — alte Elle 48 Pl.,
feinste Qualität 84 Ctm. breit,
das Meter 10 1/2 Ngr. — alte Elle 6 Ngr.
Bei Entnahme von ganzen Stücken gewähre extra Rabatt.
Robert Bernhardt,
21c Freiburger Platz 21c.

Soolbad Kösen,

5 Stunden von Berlin und Dresden, im reizendsten und wohl-
reichsten Thale des Saalthaies gelegen. — Eisenbahn- und Tele-
graphen-Station, Theater, Musik-Kapelle, Reunions etc.
Die Quelle giebt in 24 Stunden ca. 10,000 Kubikfuß,
1/2 Million Quart einer Soole, die an Kochsalzgehalt die
von Nehme um 1/2, die von Nauheim um 1/2, die von Kreuz-
nach um das Fünffache übersteigt, an Elsengehalt der Bades-
quelle von Franzensbad genau gleichkommt. — Die Bäder ha-
ben sich bewährt: außer bei Scropheln, bei Frauenkrankhei-
ten, Krankheiten der Unterleiborgane, des Rückenmarks
und der Nerven, bei chronischen Katarrhen und Rheuma-
tismen, besonders wenn diese Leiden auf Blutarmuth beruhen
und mit reichlicher Schwäche einhergehen. Die vorzüglichsten
klimatischen Verhältnisse haben seit Jahrzehnten Kranke zum Ge-
brauche der verschiedensten Bäderformen hierher geführt. Die
Trink- und Badesaunen wurden Anfangs Mai eröffnet. Dem
süßlich gewordenen Bohnensamen ist durch Neubauten ab-
geholfen; die Promenaden sind durch neue Anlagen bedeutend
erweitert.
Die Königliche Bade-Direction.

Wiener Schuhwaaren-Fabrik

von Moritz Sommer, große Brüderg. 24,
empfehle ich ein großes Lager in Herren-, Damen-
und Kinderstiefeln in nur dauerhaftester und eleganter
Waare in allen erdenklichen Genres.
Ausserdem empfehle ich gut gearbeitete Schaft-
stiefel für Jedermann, von 3 1/2 Zblir. an; Aus-
denkfulpenstiefel für 2 1/2 Zblir.
Wiederverkaufserlöse erhalten bedeutenden Rabatt.
Bestellungen nach Maß und Reparaturen
stets prompt.
Moritz Sommer, große Brüdergasse 24-
Wiener Schuhwaaren-Fabrik.

Ausverkauf wegen Todesfalls.

Das reichhaltige Warenlager meines verstorbenen Vaters,
des Juweliers und Goldarbeiters Emil Kirsch, empfehle ich
zu den billigsten Ausverkaufpreisen einer gütigen Besatzung.
Heinrich-Strasse,
G. verw. Kirsch, gradhüer vom Fotel 3-Arenprin.

Für Haarleidende!

Unterjochmeter hilft das Ausfallen der Haare in 8-14
Tagen, befreit auf haarlosen Stellen, dünnen Schaiteln oder
krankem Haare in hochbedeutlicher Höhe neuen, kräftigen
Haarwuchs und stellt auf Watten oder Stahlbüchsen, selbst wenn
man Jahre lang daran gelitten, nach Verfühen in einem Viertel-
bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krank-
heiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, das lästige
Jucken, die in der letzten Zeit so überhand genommene besartigen
Kopfschläge u. s. w. durch sein eigentümliches Veriahren
gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.
Viele werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persön-
liche Rücksprache allerdings unerlässlich.
Julius Scheinich in Dresden.
Den Wünschen des geehrten Publikums nachzukom-
men, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, Schösser-
gasse Nr. 12, 2., zu sprechen.

Aufträge auf Grab-Monumente

hochstehend und liegend,
in Marmor, Granit und Sandstein,
werden von uns auf das Schnellste, Elegante und
Preiswürdigste ausgeführt, und liegen Zeichnungen jeder-
zeit zur gef. Ansicht bereit.
Dresden. Sander & Co.,
Birnaischestraße 16, 11.

Französ. Jalousien.

Zur Anfertigung derselben empfiehlt sich die Fabrik von
Karl Gey & Comp., Hauptstraße 7.
Eisenmöbelfabrik
von F. Horst Tittel, am See 23b.



Bohmische Brauntöfen,

Verfleiß und Comptoir
Seminarsstr. 12
Joh. Aug. Schaller.
Hierdurch empfehle ich meine
vorzügliche
**Geschirr-
Schmiere,**
welche alles Lederzeug weich und
geschmeidig erhält und demselben
lactartigen Glanz verleiht.
Kupfer,
Apotheker in Ebersbach.
Zu haben in Dresden à Portion
20 Ngr. bei Herrn
Weigel & Zeeh.
Allen Müttern!
Um das Zahnen bei den Kin-
dern zu erleichtern und alle mög-
lichen Zufälle während der Zahn-
periode zu befeitigen, empfehlen
sich als vorzüglich wirksam Dr.
Gerhig's Zahnheilmittel,
sowie und Perlen a Stück 10
und 15 Sgr.
Haupt-Depot bei Weigel u.
Zeeh, Marienstr. 26, sowie in
den hiesigen Apotheken, bei H.
G. Gausauge's Wwe., Haupt-
straße, in der Apotheke zu Vösch-
witz, bei Gust. Weichelt,
Krautzergewölbe in Pirna.

Empfehl. für Fußleidende.

Sch beschreibe hierdurch, daß
mit der Hüftoperation-Operateur
Friedrichsmeineeingewachsenen
Nägel u. Nährnagen in ei-
ner höchst selten geschickten Weise
operirt hat und deshalb allen an
diesen peinlichen Uebeln leidenden
Menschen mit Recht als Arzt em-
pfehlen kann.
Freiherr v. Manschwig.
Auf Obiges Bezug nehmend
erlaube ich mir, einem geehrten
Publikum bekannt zu machen, daß
ich von nächstem Montag an
jeden Montag von früh 9 bis
Abends auf dem Carolabad
in Neustadt-Dresden zu sprechen
bin. Zahlreiche Anträge hierüber
kann ich Jedermann vorlegen.
Ottenhahn bei Vöbau.
Hochachtungsboll
C. A. Friebis.



Gierne Feuer- u. diebesfichere Cassa-Schränke

mit den neuesten
Sicherheitsver-
richtungen, voll-
ständig abschloß
gegen das Aus-
brechen der Wände
empfehle ich in fol-
gender Ausführung
Die Fabrik von
H. Rothhan,
Heine Plauenischegasse Nr. 7.

Als Kinderernährungs- mittel ersten Ranges hat sich der „Limpische Krautgras“ seit seinem 15-jährigen Bestehen am besten bewährt, sein abuliches Prä- parat vermag so zahlreich glänzende Resultate auszu- weisen. Preisliste gratis. Lager davon hält in Vaque- ten 8 u. 4 Sgr. Adolf Künzel, Altmarkt, Rath- haus, sowie in Altstadt die Herren: Bernh. Wolf, Winnenstraße, Wilh. Berger, Bismarckstraße, Gust. Reib- hardt, gr. Plauenischestraße, W. C. Zahner, Ziegel- strasse, etc. — In Neustadt: Woldemar Göthel, am Markt, Jul. Garbe, Carl- straße.

Theodor Franck'sche Althee-Bonbons.

Walzingen a Gny (24 Stk.),
ein noch nicht übertrrohenes und
bewährtes Mittel gegen Husten,
Brustschmerzen, Heiserheit, Hals-
beschwerden u. s. w., empfohlen in
Paracet 4 u. 2 Sgr.
Weigel u. Zeeh, Marienstr.
Georg Hantzschel, Reetln-
str. 10, Joh. Thonius, gr. Weich-
nberg, Harrer & Lubisch,
Wagnerstr. O. Fried. Ottow,
Birnaischestr. H. Geipel, Wil-
nigerstr. Gustav Weichelt,
Krautzergewölbe, in Pirna, Aug.
Kilermann in Rostock. Die
Apotheke zu Vöschwitz.

Ritterguts- Verkauf.

Das Schlossgut Döllstett
bei Gotha, steht Erbtheilungs-
halber freiwerdend zum Verkauf.
Räheres daselbst und in Vöschwitz
bei F. Angermeyer.

Gegenüber der im Publikum stark verbreiteten Ansicht, daß Ostrer. Silbergulden von nun an nur noch mit Verlust verwerthet werden könnten, erklären die Unterszeichneten: „beim Verkauf von Baaren diese Münzsorte nach wie vor zum vollen Werthe von 20 Ngr. anzunehmen.“

Dresden, den 27. Juli 1873.

- G. Berge, H. Boesolt, G. F. Fischer,
Mägenfabrikant, Gärtler u. Sporer, Portefeuille-Baaren-Handlung.
Hermann Geissler, T. F. Göhler, Heinrich Grimm,
Hofriemer, China- u. Silberwaaren- u. Manufacturwaaren-Handlung.
Hermann Janke, H. Koblick Nachfolger, Louis Kretschmar,
Cigarren-Handlung, Tuchhandlung, Hofjagdriemer.

Neue schott. Vollheringe

empfehlen in Tannen, sowie schock- und stückweise billigst
Carl Otto Jahn, Rob. Fischer,
Wilsdrufferstr. 18, Wilsdrufferstr. 21b.

Gasthaus „Zum Grünen Baum“
Leipzig, Rossplatz Nr. 2,
vis-à-vis der Promenade.
F. W. Rabenstein,
früher Neumarkt Nr. 40.

Ein tüchtiger Gold-Dünnschläger
Ein tüchtiger Gold-Quetscher
F. A. Hoppner,
Postschappel.

Für Haarleidende.
„Der Haarschwund“.
F. A. Hoppner,
Postschappel.

Tuchschuhe
Bernhardt & Schlesinger
Fabrik u. Lager das Bauhner Str. 6.

Niederländische Obst-Verpachtung.
Mittwoch, den 30. Juli a. c.,
vormittags 10 Uhr.

Auction.
Montag, den 28. Juli a. c., Vorm. 10 Uhr, soll im
neuen angelegten Alberts-Park hinter Masowitz, in nächster Nähe
des Waldhofes, auf dem Waldhof bei Tolkowitz

Auction.
Montag, den 28. Juli a. c., Vorm. 10 Uhr, soll im
neuen angelegten Alberts-Park hinter Masowitz, in nächster Nähe
des Waldhofes, auf dem Waldhof bei Tolkowitz



Planinos
F. A. Hoppner,
Postschappel.

Apparate für alle Oele,
Bierapparate
Zimmer- und Garten-Fontainen
F. A. Hoppner,
Postschappel.

Gebührer Leopold,
1 Moritzstr. 1.

Zum Pfandgeschäft
Galeriestr. 17, II.

Gegen Sommerfeste,
Sonnenbrand,
Paul Schwarze in Potsdam.

Edle Krone Fundgrube b. Höckendorf.
Die durch Versteigerung vom 29. August 1871 ge-
nehmigte 33. Eingabung mit 40 Tdr. pro Akr oder mit 4 Tdr.
pro Scheffel-Stur, ist vom
1. bis mit 6. August d. J.
an die Herren Eduard Rocksch Nachfolger, Schloß-
straße Nr. 3, abhler, portofrei zu leisten und wird hiermit noch-
mals zur Vermeidung der aus dem gesetzlich eintretenden Nach-
theile, darauf aufmerksam gemacht.
Dresden, am 25. Juli 1873.
Der Grubenvorstand.

Feuer- und
Nähmaschinen
unter den günstigsten Zahlungsbedingungen und 5 jähriger Ga-
rantie offerirt zu billigsten Preisen
F. H. Salomon,
Victoriastraße 3 (Gedwölbe Halbesgasse).

Zuverlässige Badesur in der Heimath.
Allen Demenken, welche an Rheumatismus, Gicht,
Drüsen und Gelenksleiden, Knochenverwundungen, Scro-
pheln, Nerven, Syphilis, Mercurial, Bleichthum oder
Hämorrhoiden, leiden, können wir nach vielfähriger Erfahrung
die in unserer Anstalt dargelegten künstlichen Nahrung-
wässer von Dr. Scheibler, nach Analyse des Prof. J. v. Viebig,
angelegentlich empfehlen.
Die außerordentliche Wirksamkeit dieser künstlichen Nahrung-
wässer wird besonders dadurch bedingt, daß dieselben theils als
Einschlüssel, theils auch in der Anwendung, concentrirter zur
Anwendung gebracht werden können, als es bei den natürlichen
möglich ist. Preis für eine Krufe à 6 Goldgulden 1 1/2 Ngr. 10 Sgr.,
halbe 2 1/2 Sgr. mit Gebrauchs-Anweisung.
Zu beziehen durch alle Apotheken und im Haupt-Depot
bei Spalteholz u. Bley, Dresden, Annenstraße 10.
Anstalt für künstliche Badesurrogate
von W. Neudorf u. Co. in Königsberg i. Pr.

Donnerstag den 31. Juli 1873,
Nachmittags 3 Uhr,
und den folgenden Tagen, wird zu Hannover, Friedrichstr. 2,
der Reichmann'sche Nachlaß veräußert, insbesondere Kupfer-
stiche, Lithographien, Radirungen, 50 Oelbilder, darunter
Napoleon, das Werk zur Madonna findend, von Geylarten -
Wittig am Nordsee von Schweiß - Landschaft am Glemsee
von Vier - Landschaft von Maurer u.
Dr. Caspary,
Testamentsexecutor in Hannover.

Gänzlicher Ausverkauf.
Herren- und Knaben-Stiefeln, Damen- und Kinder-
Stiefeln, Handschuhe in allen Größen, ein großes Lager von
Herren-Jackentiefeln mit Doppelsohlen, gut und sehr gearbeitet,
wird heute an zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen ver-
kauft.
Eduard Seidel,
Louisenstraße 42,
Gasse der Gamenzer Str.
Rein 25. Juli d. J. an veräußert sich unser Comptoir und Lager
Fallenstraße Nr. 67.
Porschendorfer Pappfabrik
von
Schmidt & Niezel.

Besten oberchlesischen und
böhmischen Stalk
legterer vorzüglich zum Puz, empfehlen in Poverys und Fuß-
ten drei Bau
Frenzel & Lein,
Baumaterialien-Handlung
Große Ziegelstraße 31a (altes Schulgut).

Appartements-Schlotten
und Steinengardiren zu Wasserleitungen u. sind stets in
alien Weiten reichhaltig am Lager
Frenzel & Lein,
Baumaterialien-Handlung,
große Ziegelstraße 31a (altes Schulgut).

Amerikanische Saugzähne
werden von dem Unterszeichneten so vervollkommen hergestellt, daß
nicht bloß das Einsetzen an sich schmerzlos ist, sondern auch diese
künstlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen.
Zwey Stunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.
Albin Kautzer, Zahnkünstler,
Dresden, Boger Straße 48 zweite Etage.

Holz, klein gespalten,
1 Klafter 8 Tdr., 2 Tdr., 7 Ngr. 5 Pf. Buche, groß ge-
halten, 1 Klafter 12 Tdr. 10 Ngr. 5 Pf.
Beste Steinkohle aus dem Ngr. Werken.
Türer Braunkohle (gelben), sowie Holzkohle
empfehlen die Holzspalterei und Anstalt von
Emil Lange, 42 Bauhnerstraße 42.

Caffee,
nur rein schmeckende Sorten,
H. Grün Camlino, 10 Ngr.
H. Guatemala, 11
H. Grün Gehen, 11 1/2
H. Neigeberr, 12
H. gelben Java, 12
H. gelben Java, 13
empfehlen
Dürstlich & Kabisch,
Neustadt, an der Kirche 3.

Ein leistungsfähiger
Süßsprit-Abriß
sucht für Dresden und Um-
gebung einen mit nöthi-
gen Bekanntschaften und
guten Referenzen versehenen
Agenten
gegen angenehme gute Pro-
vision. Offerten wolle man
unter der Chiffre N. F.
799, an die Annoncen-Exp.
v. Haussenstein u. Vogel
gelangen lassen.

Seiraths-Gesuch.
Ein Wittwer, Wirth in den
Freiburger Bahnen, Beamter in
einer herrlichen Gegend der
Provinz mit 600 Tdr. Gehalt, Ba-
ter zweier noch nicht schulpflich-
licher Kinder, sucht eine Lebens-
geliebte, Ehrenhafte Dame,
welche Liebe zu Kindern haben,
und sich getrauen, Mutterpflich-
ten an denselben zu erfüllen, wer-
den gebeten, vertrauensvoll mit
Ankündigung näherer Verhältnisse,
wenn möglich mit Photographie,
ihre Adresse unter N. K. 800
an die Annoncen-Expeditio von
Haussenstein u. Vogel in
Dresden einbringen zu wollen.

Oesterreich.
Silbergulden
nehme ich bei Käufen in
jedem Betrage für
voll (20 Ngr.)
an.
Robert Bernhardt,
21c Freiburgerplatz 21c.

Ein paar braune Wagenpferde
nebst Geschirren, sowie ein ge-
brauchter aber noch im guten
Zustande befindlicher halber-
bester Wagen stehen für 500
Tdr. zu verkaufen. Näheres
35 Langestraße 35.

Drehselgergeschäftsverkauf.
Eine Drehselgerwerkstatt mit
sehr guter Ausrüstung und im
besten Betriebe ist sofort aus
freier Hand zu verkaufen.
Näheres bei dem man posta
restante Hauptpost-Kassette unter
G. H. 150 bis 30. d. M.
niederzuschlagen.

Geschäfts-
Verkauf.
Ein eingerichteter Sattler-
u. Polstermeister-Geschäft ist
mit Inventar und Vorräthen in
einer Mittelstadt Sachsen (Sachsen)
(Fabrikstadt) eingetretener Ver-
hältnisse halber unter günstigen
Bedingungen sofort zu verkaufen.
Das Nähere bei
Robert Waldau, Sattlermeister,
Gartenstraße 16.

Ein auswärtiges,
gut fundirtes Haus
sucht einen Fabrikanten, wel-
cher gegen baar monatlich 50
Tdr. baumwollene Telle in
Sachsen und Berlin (Sachsen)
breit fortirt liefern kann. Einem
kleineren Fabrikanten ist da-
durch auf leichte Weise sicherer
Erlaß geboten. Nur soliden
Fabrikat bei billigster Verlei-
stung kann zum Abschlusse
führen. Franco-Offerten unter
O. L. 265 befragt die Annon-
cen-Expeditio von Haussen-
stein u. Vogel in Berlin.

Robert König,
3 Moritzstrasse 3,
empfehlen als Speel:
Hüt.
H. chinesis. Thees,
H. Cognac, Rum,
Arac.

Wanille.
Assortirtes Lager
H. Toilette-, Bade-,
Wasch- und
Tafel-Schwämme.
Gewürz-Handlung.
Rechte französische
Canin
(Lupin-).
Direct von Frankreich bezogen,
steht in großen und kleinen
Partien zu billigen Preisen
Carl Remshardt,
(5203) Stuttgart.